

Turngau Nordhessen e.V.

Presse-Echo



I. Quartal 2022



HNA 6.1.2022.

Historisches Foto: TSV-Turnerinnen im Jahr 1928

Auf dem historischen Foto ist August Knoke, Frauenturnwart des TSV Bettenhausen, im Jahr 1928 mit den damaligen Turnerinnen zu sehen. Auch dieses Bild gehört ins Regiowiki der HNA. Wer alte Fotos hat, kann sie an fri@hna.de oder an HNA-Sportredaktion, Historische Sportfotos, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, schicken.

HNA 8.1.2022. Viel Neues im neuen Jahr

KSV Baunatal setzt auf Sport im Freien und hofft auf mehr Mitglieder

VON THERESA NOVAK

Baunatal – Neue Kurse, mehr Angebote für draußen, ein größerer Fokus auf Dingen wie Achtsamkeit, soziales Miteinander und Individualität: Das alles hat sich der KSV Baunatal, größter Sportverein Nordhessens, für das neue Jahr auf die Fahne geschrieben.

„Wir haben im Kurs- sowie im Fitnessbereich viel vor“, sagt Katrin Eschstruth, Vor-



„Wir stocken aber nun wieder auf, was uns ebenfalls mehr Möglichkeiten gibt, neue Angebote zu entwickeln.“

Katrin Eschstruth
Vorstandsmitglied

standsmitglied und Leitung Sport im Hauptverein des KSV Baunatal. „In den vergangenen Monaten sind viele neue Ideen in der Schublade geblieben, weil wir erstmal mit Überleben beschäftigt waren.“

Eschstruth meint damit die Widrigkeiten, die mit der Corona-Pandemie auf den Verein eingepreßt waren. „Es war ja immer etwas anderes: andere Vorschriften, andere



Fitnesstrainerin Sina Hose und Diplom-Sportwissenschaftler Christoph Klein zeigen eine Art Teststation (Functional Movement Screen), die in Zukunft vermehrt zum Einsatz kommen soll.

FOTO: THERESA NOVAK, ARCHIVBILD FIA MALMUS

Leitlinien, wie was zu handhaben ist – das hat unsere Kräfte gebunden.“ Auch personell habe der Verein wegen Corona Federn lassen müssen. „Wir stocken aber nun wieder auf, was uns ebenfalls mehr Möglichkeiten gibt, neue Angebote zu entwickeln.“ Im Bereich Fitnessstudio ist Diplom-Sportwissenschaftler Christoph Klein als Studioleiter verantwortlich. Er will im neuen Jahr das The-

ma individuelles Training für den Einzelnen ausbauen. Dabei soll ihm zum Beispiel ein sogenannter Functional Movement Screen helfen. Das ist eine Art sportliche Teststation, die Aufschluss über mögliche körperliche Dysfunktionen und Schwächen gibt. „Wir haben diese Teststation schon angeschafft, wollen sie aber in Zukunft stärker nutzen und einbinden“, sagt Klein.

Beim Thema Kurse wird auch im laufenden Jahr viel draußen stattfinden. „Die Teilnehmer haben sich mittlerweile daran gewöhnt und finden es auch gar nicht mehr so schlimm, wenn das Wetter nicht ganz so optimal ist“, sagt Katrin Eschstruth. Weitere Aktionen, die in Planung sind, sind zum Beispiel ein Family-Workout (Familientraining), ein Umwelt-Event, bei dem während des

Joggens Müll gesammelt werden soll, und die Feier des 20. Geburtstag der KSV Sportwelt. „Das Jubiläum wird auf jeden Fall stattfinden. Nur in welcher Form muss man dann natürlich sehen.“ Doch während der Corona-Pandemie habe man dazugelernt und könne deshalb auf viele Umstände, die mit der Pandemie einhergehen, reagieren. Flexibilität sei dabei der entscheidende Faktor.

Der wirke sich zum Beispiel auch auf den Kursplan aus. „Sonst haben wir den einmal gedruckt und konnten ihn natürlich nicht mehr verändern. Jetzt gibt es ihn online und wir können jederzeit Anpassungen vornehmen“, sagt Eschstruth.

Corona bündelt nicht nur wegen der sich immer wieder ändernden Regeln und Bestimmungen Arbeitskräfte, sondern auch, um die an dem Virus erkrankten Menschen gesundheitlich zu unterstützen. Dafür wird es bald eine spezielle Gruppe für Long-Covid-Patienten geben. Außerdem soll laut Studioleiter Christoph Klein die betriebliche Gesundheitsfürsorge ausgebaut werden. „Zum Beispiel kann das in Form von kleinen Mittagspausen passieren. Mitarbeiter von Unternehmen aus der Umgebung können sich dann dehnen, Nackenübungen machen und den Rücken stärken.“

Für 2022 wünschen sich Eschstruth und Klein, dass sich die Mitgliederzahlen wieder stabilisieren. Zurzeit hat der KSV 6500 Mitglieder, genau vor einem Jahr waren es noch 700 mehr. In ungefähr zwei Jahren der Pandemie hat der KSV damit also insgesamt 1000 Mitglieder verloren. „Wir sind optimistisch, bis Mitte des Jahres wieder gut 7000 Mitglieder im Verein ausweisen zu können“, sagt Vorstandsmitglied Friedrich Heintzemann.

Info: Eine Übersicht über das Kursangebot gibt es unter ksv-baunatal.de/kurse-kursbuchung.

HNA 22.1.2022.

Das Turnen in Bettenhausen mit geprägt

Kassel – Wenn man vom Turnen in Nordhessen oder speziell in Bettenhausen spricht, dann wird irgendwann auch der Name Karl Nolte auftauchen. Nolte, ein Urgestein des Turnens, feiert morgen seinen 90. Geburtstag.

Als am 4. November 1945 in der Spinnfaser der TSV Bettenhausen, einer der Vorgängervereine des heutigen VfB Viktoria Bettenhausen, wieder gegründet wurde, war Karl Nolte dabei. Nolte, der bei der Berufsfeuerwehr beschäftigt war, engagierte sich schon früh als Übungsleiter im Kinder-, Frauen- und Männerturnen, war Abteilungsleiter im Verein und auf vielen Ebenen im Turngau tätig. Dazu hatte er den Lehrschein der DLRG und bildete auch Rettungsschwimmer aus.

Unter seiner Ägide war die Blütezeit des Turnens in Bettenhausen. Nolte ist es zu verdanken, dass Turnen und Gymnastik in den 80er- und 90er-Jahren den VfB Kassel weiter über die Grenzen Kassels bekannt machte.

Als erfolgreicher Aktiver nahm Nolte von 1950 bis 2009 an allen Gau-, Landes- und Deutschen Turnfesten und natürlich auch an den jährlichen Sensenstein-Bergturnfesten teil. Bis zum Jahre 2012 war Karl Nolte auch Abnehmer für das Deutsche Sportabzeichen, das ihm selbst insgesamt 22 Mal in Gold verliehen wurde.

Wer sich so intensiv wie Karl Nolte engagiert, der erfährt natürlich viele Ehrungen. Stellvertretend seien die Jahn-Plakette, die DTB-Ehrennadel, der Landes-Ehrenbrief und die Ehrenmitgliedschaft im VfB Viktoria Bettenhausen genannt. Bezeichnend ist wohl auch, dass Karl Nolte seine Frau Ilse (geb. Wacker), die ihn über alle Jahre hin tatkräftig unterstützte, am 29. August 1957 ehelichte, einen Tag bevor die Cornelius-Gellert-Kampfbahn eingeweiht wurde, mit Unterstützung der Turner und des Ehepaares Nolte. Danach hat das Turnen das Leben Noltes und ihrer zwei Kinder geprägt. fr FOTO: PETER FRITSCHLER



Karl Nolte
Feiert morgen den 90.



Herzlichen Dank!

Für die vielen Geschenke und Glückwünsche zu meinem **90. Geburtstag** am 23. Januar 2022 möchte ich mich auf diesem Wege herzlich bedanken.

Karl Nolte

Kassel, im Februar 2022 HNA 5.2.2022

Besondere Geburtstage

Karin Simon wurde 80 Jahre

Am 22.12.2021 feierte unsere Sportkameradin Karin Simon ihren 80. Geburtstag.

Seit 1972 gehört Karin der Vereinsfamilie an. Sie hat sich vielfältig bei der TSG engagiert.

Viele Jahre war sie im Veranstaltungsausschuss und beim Weihnachtsmärchen aktiv.

Sehr am Herzen lag ihr auch die Rhythmische Sportgymnastik. Bis 2020 war sie als Kampfrichterin und Gaufachwartin tätig.



Vereinsnachrichten TSG 1887

Für ihre Verdienste erhielt sie nicht nur die Ehrennadeln der TSG 1887, auch der DTB ehrte sie und verlieh ihr die Verdienstnadel und den Ehrenbrief.

Karin hat durch ihre „Liebe“ zur TSG auch die eigene Familie mitgezogen. Ihr Mann Udo ist ein unverzichtbarer TSG'er, ihr Sohn Carsten unser Fachmann für die Homepage und auch die Tochter Cornelia war, bis zu ihrem Wegzug aus Kassel, ein aktives TSG-Mitglied.

Liebe Karin, verbunden mit einem Dankeschön für die vielen Jahre ehrenamtliche Tätigkeit gratuliert Dir der Vorstand der TSG nachträglich ganz herzlich zu Deinem 80. Geburtstag.

Wir wünschen Dir noch viele schöne Stunden mit Deiner Familie bei bester Gesundheit.

HNA 9.2.2022. Bewegung gegen Corona-Frust

KSV Baunatal verzeichnet trotz Pandemie hohen Zulauf von jungen Sportlern

VON SVEN KÜHLING

Baunatal – Maske tragen, Abstand halten, möglichst zu Hause bleiben – die Einschränkungen durch Corona setzen vor allem Kindern und Jugendlichen zu. Gerade auf den Sport, der für die Entwicklung von Jungen und Mädchen und deren Sozialisierung enorm wichtig ist, wirkt sich die Pandemie negativ aus. Der KSV Baunatal hat sich mit aller Kraft gegen die Einschränkung von Bewegungsangeboten gestemmt. Mit Erfolg: Laut Vorstandschef Timo Gerhold verzeichnete der größte Sportverein Nordhessens im Pandemiejahr 2021 sogar einen Mitgliederzuwachs beim Nachwuchs.

Selbst der KSV-Vorstand ist von dieser positiven Entwicklung im Kinder- und Jugendbereich überrascht. Timo Gerhold spricht von einem „phänomenalen Wachstum“ 2021. 200 Jungen und Mädchen habe der KSV als neue Mitglieder notiert, erläutert er. Das bedeute in diesem Altersspektrum einen Zuwachs von neun Prozent.

Der enorme Zuspruch bei der Jugend sorgte beim KSV



Wo ist der Ball? Der kleine Arthur bewegt sich beim „Pampersturnen“ zusammen mit Übungsleiterin Gundula Mench.

FOTO: SVEN KÜHLING

insgesamt dafür, dass der durch Corona ausgelöste Mitgliederrückgang im Jahr 2021 insgesamt nur bei einem Minus von 0,8 Prozent landete. Immerhin: Seit der Zeit vor Corona ab 1. Januar 2019 bis zum 1. Januar 2022 hat der KSV 6,8 Prozent seiner Mitglieder verloren.

Umso zufriedener sind die Verantwortlichen, dass die Belegungszahlen bei der vereinseigenen Kindersportschule und den Kursen der

Schwimmschule Aqua-Kiss brummen. Bei beidem habe man alleine 140 Kinder aufnehmen können, so Gerhold. Aber auch andere Angebote wie etwa HipHop-Kurse und Parcours werden zunehmend von den Eltern gebucht.

Die Pandemie hat der KSV genutzt, um die Digitalisierung voranzutreiben. Apps wurden weiterentwickelt, um die Einwahl in Kurse einfacher und für die Eltern zuverlässiger zu gestalten. Ger-

hold lobt hier besonders Inga Voss als stellvertretende Leiterin der Kindersportschule sowie Kira Werner als Assistentin der Geschäftsführung. Beide hätten enorm viel Arbeit in die Entwicklung der App „KSV Baunatal“ gesteckt, sagt der Vorstand. Diese könne man mittlerweile über Google Play beziehungsweise den Apple Store herunterladen. Jedes Mitglied bekomme einen Link zum Eintritt zugeschickt, sagen Voss und Wer-

ner. Ziel des KSV sei letztendlich alle Vereinsaktivitäten über diese eine App zu ermöglichen – von der Buchung von Kursen über Platzbelegungen bis hin zur Kommunikation unter den Mitgliedern.

Und warum ist der Sport gerade für die Jugend überhaupt so wichtig? „Der Verein nimmt in dieser Phase eine Wertevermittlung vor“, betont Gerhold und nennt beispielsweise Fairplay und Respekt. „Das geht sonst verloren.“

Um die Kinder- und Jugendlichen im Verein zu halten, bedürfe es „wahnsinnigen Anstrengungen“, sagt er weiter. Erstens sei das Ganze mit enormen Kosten im Bereich der digitalen Ausstattung verbunden, zum anderen bedeute die Arbeit unter Corona-Bedingungen eine starke Belastung für die Übungsleiter. „Viele müssen täglich auch mit ungeimpften Kindern arbeiten und laufen Gefahr, sich selbst anzustecken.“

Und so hoffen die KSV-Verantwortlichen jetzt auf baldige Erleichterungen. Timo Gerhold bringt es auf den Punkt: „Wir sehnen uns Lockerungen herbei.“

HNA 18.2.2022.

Turngau bietet Weiterbildung für Übungsleiter an

Kassel – Der Turngau Nordhessen lädt zur zweitägigen Übungsleiter-Weiterbildung „Mama fit – Baby mit!“ für Samstag, 5. März, von 10 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 6. März, von 9 bis 14.30 Uhr in die Ernst-Freudenthal-Halle, Roßpfad 5, ein.

Wie gelingt es mir, ein gutes Körpergefühl zu entwickeln und mich wohlzufühlen? Wie halte ich mich im Alltag fit? Das sind Fragen, mit denen sich die Weiterbildung beschäftigt.

Laut Mitteilung stehen die speziellen körperlichen Besonderheiten von Kursteilnehmerinnen im Mittelpunkt. Demnach erhält das Konzept von „Mama Fit“ über eine klassische Rückbildung hinaus ein zielgruppenorientiertes und vielseitiges Ganzkörpertraining, bei dem die Babys dabei sein dürfen. Die Kosten für Weiterbildung betragen 159 Euro.

ria

Anmeldung bis 28. Februar unter zu.hna.de/Mama0503

HNA 28.2.2022.

Trebing turmt am Barren auf Rang vier

Turnen – Der Kasseler Glenn Trebing ist beim sogenannten Turnier der Meister in Cottbus am Barren auf Platz vier geturnt. Für das deutsche Team war das neben Aiyu Zhus viertem Platz am Schwebebalken die beste Platzierung beim Weltcup in Brandenburg



Rhythmische Sportgymnastik: Gaumeisterschaften 2022

Liebe Freunde der RSG, am Samstag dem 12. März 2022, richtet die Turnabteilung der TSG 1887 die Gau-Meisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik aus. Ort der Veranstaltung ist die Sporthalle der Lichtenberg-Schule in Kassel-Oberzwehren. Liebe TSGer, schauen Sie sich doch einmal die interessanten und anmutigen Übungen unseres Nachwuchses der Rhythmischen Sportgymnastik an. Die jungen Sportlerinnen würden sich über Ihren/euren Besuch sehr freuen.

Bitte die aktuelle Corona-Schutzverordnung beachten!

Turngau Nordhessen e.V.

Liebe Turnerinnen und Turner,
liebe Turnschwestern und Turnbrüder,
ich lade ein zum diesjährigen Gauturntag

am 13. März 2022, 10:00 Uhr in die
Wesertalhalle Reinhardshagen, 34359 Reinhardshagen,
Am Alten Hagen 1

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Grußworte
2. Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte des Vorstandes, der Fachbereiche und der Kassenprüfer zum Berichtsjahr 2020 und 2021 sowie Aussprache
4. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neufassung der Satzung
- 6.1 Datenschutzordnung

- 6.2 Finanz- und Wirtschaftsordnung
7. Wahlen
- 7.1 Wahl des Gauvorstandes
- 7.2 Bestätigung der Fachbereiche
- 7.3 Wahl eines Kassenprüfers für ein Jahr
- 7.4 Wahl eines Kassenprüfers für zwei Jahre
8. Haushaltsplan 2022
9. Arbeits- und Veranstaltungsplan 2022
10. Anträge
11. Verschiedenes
12. Informationen

Die Neufassung der Satzung sowie die Berichte 2021 werden spätestens ab dem 18. Februar 2022 online auf unserer Homepage turngau-nordhessen.de hinterlegt.

Anträge sind bis zum 27. Februar 2022 unter info@turngau-nordhessen.de einzureichen.

Es gelten die dann gültigen regionalen Coronaregeln.

Mit freundlichen Turnergrüßen
MARTINA HOHMANN-MICHELS
Vorsitzende

HNA 9.3.2022.

Turnverband wählt Müller zu neuem Präsident

Malsfeld – Der 42. Landesturntag des Hessischen Turnverbandes stand am vergangenen Samstag in der Fuldatahalle in Malsfeld ganz im Zeichen der Wahlen und Satzungsänderungen.

Einstimmig wurde Ulrich Müller (Hanau) von den 115 Delegierten zum neuen Präsidenten des Hessischen Turnverbandes gewählt. Des Weiteren wurden sechs Vizepräsidenten und -präsidentinnen für zwei Jahre gewählt: Elena Möller (Frankfurt), Heike Schnoor (Bad Nauheim), Uwe Grimm (Mühlthal), Helmut Reith (Frankfurt), Rainer Schremb (Marburg) und Katja Ferger (Hergentrotth). red

HNA 11.3.2022.

Turnerinnen bestreiten Gaumeisterschaft

Kassel – Nach zwei Jahren Corona-Pause treten die Rhythmischen Sportgymnastinnen zu den Gaumeisterschaften des Turngaues Nordhessen an. Am Samstag ab 11 Uhr bestreiten in der Schulturnhalle des Georg-Christoph-Lichtenberg-Gymnasiums rund 15 Turnerinnen fünf Einzelwettbewerbe und drei Gruppewettkämpfe zum Drei- oder Vierkampf. Wegen der ungünstigen Pandemie-Trainingsbedingungen und der gesteigerten Wettkampfanforderungen haben mehrere Sportlerinnen aufgehört, sodass Cheftrainerin Oxana Klöpfer-Welker einen Neubeginn startet. Es gelten die aktuellen 3G-Regeln. zvh

HNA 15.3.2022.

Turngau setzt auf Kontinuität

Martina Hohmann-Michels als Vorsitzende wiedergewählt

Reinhardshagen – Der Gauturntag des Turngaus Nordhessen in Reinhardshagen brachte bei den Neuwahlen keine Änderung im geschäftsführenden Vorstand. Martina Hohmann-Michels (TV Volkmarsen) wurde in der Wesertalhalle in Veckerhagen als Vorsitzende für weitere zwei Jahre einstimmig von den 35 Delegierten aus zehn Vereinen gewählt. Ihre Stellvertreter sind Werner Janke (FTSV Heckershausen) und Jürgen Krumpholz (TG Großalmerode).

Die bisherige Interims-Kassenwartin Stefanie Brede (OSC Vellmar) wurde in der Wesergemeinde nun offiziell



Geehrt: Franziska Brunsiek.

FOTO: MARCO BERGER

ins Amt gewählt. Zum erweiterten Vorstand gehören Marita Freudenstein (TSG Elgershausen), Laura Köhler (FTSV Heckershausen) und Sandra

Becker (SV Kaufungen). Aufgrund der Corona-Situation wurde auf die Ehrung von erfolgreichen Turnern und Turnerinnen verzichtet. Dies wird im Laufe des Jahres bei einer separaten Veranstaltung nachgeholt.

Die einzige Ehrung des Tages nahm am Sonntag Franziska Brunsiek (TV Hoof) entgegen. Die Vorsitzende vom Fachbereich Turnjugend wurde mit der HTV-Ehrendadel in Silber für ihre langjährige Funktionstätigkeit ausgezeichnet.

Der nächste Gauturntag soll im kommenden Jahr in Heckershausen stattfinden.

zxb

HNA-HOG 15.3.2022.

„Wie in einem Science-Fiction-Film“

GAUTURNTAG Nach Corona-Einschnitten soll es nun wieder aufwärts gehen

Reinhardshagen – Der Gauturntag des Turngaus Nordhessen in Reinhardshagen war nach dem Turnplatz digital 2021 mit 35 Delegierten aus 16 Vereinen in Präsenz gut besucht. Der VfL 1897 Veckerhagen hatte sich vor zwei Jahren um die Ausrichtung des Gauturntages beworben und der Vorsitzende Knut Dolle war erfreut, den Zuschlag im 125-jährigen Vereinsjubiläum bekommen zu haben.

Auch mehrere Ehrengäste wie Landrat Andreas Siebert, der Vizepräsident des Hessischen Turnverbandes Helmut Reith, der Vorsitzende Sportkreis Region Kassel Roland Tölle, Bürgermeister Fred Dettmar, Petra Brand vom Sportamt Landkreis Kassel und Dr. Andrea Fröhlich vom Sportamt Stadt Kassel hatten den Weg in die Wesertalhalle gefunden.

Die Turngau-Vorsitzende Martina Hohmann-Michels erinnerte in ihrer Begrüßung an den letzten Gauturntag 2020 beim SVH Kassel und dass sich danach durch die Corona-Pandemie die Welt verändert hat. „Es hat sich wie in einem Science-Fiction-Film angefühlt“. Doch die Vorsitzende war stolz auf ihre Vorstandskollegen und die Turnvereine, die trotz der schwierigen Bedingungen den Sportbetrieb im gesetzlichen Rahmen weiter durchführten. Für dieses Jahr sind nun mehrere Veranstaltungen (siehe Hintergrund) geplant.



Ehrung mit Vorstand: von links: Jürgen Krumpholz, Werner Janke, Franziska Brunsiek, Martina Hohmann-Michels und Helmut Reith (HTV-Vizepräsident).

FOTO: MARCO BERGER

HINTERGRUND

Terminübersicht 2022

- 2. April: Fortbildung: Trainingsplan im Gerätturnen in Grebenstein
- 3. April: Gau-Einzel-Meisterschaften (weiblich) in Baunatal
- 21. Mai: DTB Dance-Cup (Gymnastik u. Tanz) in Dörnhagen
- 22. Mai: Geräteturnen (weiblich) Kreisliga in Sandershausen
- 12. Juni: Geräteturnen (weiblich) Kreisliga in Baunatal
- 10. Juli: Geräteturnen (weiblich) Kreisliga in Sandershausen
- 24./25. September: 53. Sensenstein-Bergturnfest
- 24./25. September: Hess. Nachwuchsmeisterschaften und 3. Bundesliga Geräteturnen weiblich in Baunatal
- 22./23. Oktober: Deutschland-Pokal Geräteturnen weiblich Sensenstein (Nationale Elite 9 bis 12 Jahre)
- Juni: Teens in Motion in Schauenburg
- November: 1. Gaukinder/Jugendturnfest in Großalmerode

zxb

Ebenfalls auf die Corona-Zeit und die damit verbundenen Probleme für die Nachwuchsförderung wiesen die Ehrengäste in ihren Grußworten hin. Alle wünschten

sich, dass die Kinder und Jugendlichen in Zukunft wieder mit Begeisterung ihrem Sport nachgehen werden.

Die Neuwahlen waren für die Versammlung nur eine

Formsache. Der geschäftsführende Vorstand wurde einstimmig wieder gewählt. Martina Hohmann-Michels (TV Volkmarsen) bleibt für weitere zwei Jahre die Vorsitzende. Als erster Stellvertreter wurde Werner Janke (FTSV Heckershausen) bestimmt. Jürgen Krumpholz (TG Großalmerode) ist der zweite Stellvertreter. Die bisherige Interims-Kassenwartin Stefanie Brede (OSC Vellmar) wurde offiziell gewählt. In den erweiterten Vorstand wurden Marita Freudenstein (TSG Elgershausen), Laura Köhler (FTSV Heckershausen) und Sandra Becker (SV Kaufungen) berufen.

Weiterhin wurden 17 Fachwarte in ihren Fachbereichen bestätigt. Für vier Fachbereiche werden noch Personen gesucht. Als Kassenprüfer wurden Hanno Steinbach (VfL Veckerhagen) für ein Jahr und Rainer Kästner (VfB Viktoria Bettenhausen) für zwei Jahre bestimmt.

Auf die Ehrung von erfolgreichen Turnern und Turnerinnen wurde verzichtet, um den Gauturntag nicht in die Länge zu ziehen. Hier wird es zu einem späteren Zeitpunkt eine Extra-Veranstaltung geben. Allerdings konnte der HTV-Vizepräsident Helmut Reith die Ehrennadel in Silber an Franziska Brunsiek (TV Hoof) verleihen. Seit 2008 ist Brunsiek im Turngau für die Turnjugend die Fachwartin. Für 2023 ist der Gauturntag beim FTSV Heckershausen geplant.

zxb

Sportgymnastinnen überzeugen mit Reifen und Seil

Gaumeisterschaften des Turngaus Nordhessen: am Lichtenberg-Gymnasium

Kassel – Der erste Durchgang „Gruppengymnastik“ bei den Gaumeisterschaften des Turngaus Nordhessen im Georg-Christoph-Lichtenberg-Gymnasium war gerade abgeschlossen, da unterbrach die Wettkampfleiterin Rita Heiß die Veranstaltung mit folgenden Worten: „Die 10-jährige Milana Obminjana aus der ukrainischen Großstadt Dnepr wird uns jetzt ihre Kür ohne Handgerät vorführen. Milana ist mit Eltern und Geschwistern aus dem Kriegsgebiet geflohen und erst seit einer Woche in Deutschland. Oxana, die die russische Sprache perfekt beherrscht, hat dazu Kontakte mit den Eltern aufgenommen, die im Moment im nordhessischen Frielendorf untergebracht sind. Sobald diese abgeschlossen sind, will



Mit starken Leistungen: Lisa Lohnhoff (links) und Alexandra Michel.

FOTO: VOLKER HENNING

die hochtalentiertere Milana die Rhythmischen Sportgymnastinnen der TSG 1887 Niederzwehren verstärken“. Milana zeigte dann ihre rasante, temporeiche und mit hohen Schwierigkeiten garnierte Kür und erhielt stürmischen

Applaus der rund 100 Gäste und der jungen Wettkämpferinnen.

Mit extrem schwierigen Corona-Bedingungen hatten Trainerin und Sportgymnastinnen zu kämpfen gehabt. Hallenschließungen, Verbote

ERGEBNISSE

Einzelwettkämpfe

KLK 7 (Seil, Reifen) 1. Lohnhoff 19,05 Punkte; KLK 9 (Ohne Handgerät, Seil Keulen) 1. J. Engelmann 47,20; SWK 10: (o. HG, Reifen, Keulen) 1. Zimpel 54,75, 2. Makalatiya 45,80; SWK: (o. HG, Reifen, Keulen) 1. Michel 49,55, 2. D. Engelmann 48,80, 3. Tschutschukow 46,10; FWK (Reifen, Ball, Band) 50,25

Gruppenwettkämpfe

Gruppe KLK 8-10: (2 Durchgänge Reifen) mit Makalatiya, Zimpel, J. Engelmann, Deske 27,500; Gruppe SWK: (2 Durchgänge Seil) mit D. Engelmann, Michel, Tschutschukow, Stelle, Daubert 18,45; Gruppe FWK: (2 Durchgänge Keulen) mit Hansov, Dogan, Schaeff, Anseln, Teske, Egger und Fast 20,600.

linge, die sieben- bis 14-jährigen zeigten, war schon sehr hoffnungsvoll. Die drei RSG-Gruppen (Kinderleistungs-kampfkategorie, Schülerinnenwettkampfkategorie und Juniorenwettkampfkategorie) schürten die Hoffnung, schon bald wieder mit den Hessischen Spitzenteams mithalten zu können.

Mit ihren sieben Jahren zeigte Lisa Lohnhoff mit Reifen und Seil sehr erfreuliche Übungsverbindungen. Auch Margarita Zimpel und Barbara Makalatiya zeigten in der Schülerinnen-Wettkampfkategorie 10 Jahre, Alexandra

der Hallensportarten oder die verordneten Abstandsregeln hatten einen kontinuierlichen Leistungsaufbau nahezu unmöglich gemacht. Cheftrainerin Oxana Klöpfer-Welker stand vor einem Neubeginn. Aber was ihre Schütz-

Michelle, Daria Engelmann und Sofia Tschutschukow in der SWK 12-14 Jahre und als Einzelstarterin Evelin Spilowski in der Freien Wettkampfkategorie (16+) erfreulich Fortschritte.

298